



Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 19. Mai 2017

Erhalt des Artenreichtums: Pflege von Randstreifen bzw. Feldrainen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt für die Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzsausschusses der Stadt Kamen am 8. Juni 2017 den oben genannten Tagesordnungspunkt und bittet um Beratung und Beschlussfassung sowie um einen verwaltungsseitigen Bericht der bisher getroffenen Maßnahmen.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Klimaschutzsausschuss beschließt, dass die Pflege von Randstreifen an Feldwegen nicht vor August eines Jahres erfolgt. Die Anzahl der Pflegemaßnahmen sollen auf maximal drei reduziert werden.

Begründung:

Am 18. Februar 2016 und am 6. Oktober 2016 beschäftigte sich der Umwelt- und Klimaschutzsausschuss der Stadt Kamen jeweils auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit dem Schutz von Honig- und Wildbienen.

Am 6. Oktober 2016 erläuterte die Verwaltung, dass sie auf dem Weg hin zu einer kostengünstigen Aufwertung möglichst zahlreicher Flächen eine Kooperation mit dem ehrenamtlichen Naturschutz und der Landwirtschaft anstrebe. Hinweise auf (weitere) Flächen, die sich zur Umwandlung in artenreiche Areale eignen, seien willkommen. Der Vorschlag der Verwaltung ging damals dahin, zunächst mit der Neueinsaat auf drei bis vier Flächen zu starten und Erfahrungen bzgl. Kosten und Unterhaltungsaufwand zu sammeln. Die Verwaltung wird gebeten, zur bisherigen Umsetzung zu berichten.

Während die bisher beratenen Antragslagen dahingingen, dass Säume und Feldraine und andere städtische Flächen u.a. mit heimischen Wild- und Blühpflanzen bestückt werden, richtet sich der heutige Antrag der CDU-Fraktion auf die Pflege der Feldraine bzw. der Randstreifen an Feldwegen oder anderen Straßen in der Stadt Kamen.

Jährlich werden durch die Stadt Kamen Pflegemaßnahmen an den Rändern von Feldwegen (und als Radweg mitgenutzten Feldwegen) durchgeführt. Die Pflegeabstände sind dabei - subjektiv aufgefasst - in einem kürzeren Intervall durchgeführt worden, als beispielsweise die Pflegearbeiten auf den städtischen Spielplätzen, auf welchen teils Mitte Mai der Aufwuchs kniehoch stand (zum Beispiel: Waldspielplatz Heeren-Werve).

Gleichzeitig wird die Flora auf diesen Randstreifen direkt und damit auch die Fauna indirekt negativ beeinflusst. Vorhandene Blütenpflanzen kommen kaum zur Blüte und Samenreife, durch die Mulchschicht werden die Arten unterdrückt, wodurch folglich eine negative Entwicklung der Pflanzengesellschaft folgt.

Als artenreiche Randstreifen können beispielhaft die Wegränder des Radweges Heerener Straße in Heeren, so wie der Randstreifen der oberen Bredde angesehen werden (siehe Kartenausschnitt weiter unten). Diese Randstreifen bieten einen „kostenfreien“ Lebensraum, welcher einfach zu erhalten ist. Es handelt sich dabei um sogenannte „Eh da-Flächen“.

Eine reduzierte Pflege, insbesondere auf den absoluten Feldwegen, wäre für den Erhalt des Artenreichtums förderlich. Diese sollte frühestens nach der Blüte der Pflanzenerfolgen. Gleichzeitig würden Arbeitskapazitäten für die Pflege anderer Grünflächen im städtischen Bereich frei.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach
CDU-Fraktionsvorsitzende

gez. Lukas Thiel
Sachkundiger Bürger

Anlage - Beispielflächen



Beispielfläche „Heerener Straße“ mit Artenauszug:

Einkeimblättrig	Zweikeimblättrig
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>)	Giersch (<i>Aegopodium podagraria</i>)
Taube Trespe (<i>Bromus sterilis</i>)	Wiesenplatterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>)
Knautgras (<i>Dactylus glomerata</i>)	Wiesenkerbeln (<i>Anthriscus sylvestris</i>)
Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>)	Rotklee (<i>Trifolium pratense</i>)
	Taubnessel (<i>Lamium purpureum</i>)
	Große Brennessel (<i>Urtica dioica</i>)

Beispielfläche „In der Bredde“ mit Artenauszug:

Einkeimblättrig	Zweikeimblättrig
Wiesenrispe (<i>Poa pratensis</i>)	Wiesenlabkraut
Taube Trespe (<i>Bromus sterilis</i>)	Wiesenplatterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>)
Knautgras (<i>Dactylus glomerata</i>)	Wiesenkerbeln (<i>Anthriscus sylvestris</i>)
Glatthafer (<i>Arrhenatherum elatius</i>)	Kleiner Sauerampfer (<i>Rumex acetosella</i>)
	Kleiner Wiesenknopf (<i>Sanguisorba minor</i>)